

**WILEY**



Jetzt Panel-Mitglied werden

**CHEMonitor**  
IN KOOPERATION MIT CARELOG MANAGEMENT CONSULTANTS

**Meinungs-Barometer und Trendmonitor für die deutsche Chemiebranche!**

CHEMonitor bildet regelmäßig und systematisch die Bewertung der Standortbedingungen sowie Prognosen zur Investitions- und Beschäftigungsentwicklung ab und greift aktuell diskutierte Themen der Branche auf.

Weitere Informationen auf [www.CHEMonitor.com](http://www.CHEMonitor.com)



## INHALT



**Nachhaltigkeit ist mehr als ein Lippenbekenntnis**  
Chemische Industrie Österreichs als treibende Kraft für Klima- und Umweltschutz **7**



**Patente für Kunststoffe der Zukunft**  
Europa und die USA führend bei Innovationen im Kunststoffrecycling **10**



**Technologie-Roadmap „Prozess-Sensoren 2027+“**  
Mess- und Analysetechnik für mehr Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit **15**

## Titelseite

**Die Klimalösung** **1, 5**

Zwei Studenten erklären den Klimawandel – wissenschaftlich fundiert und doch leicht verständlich

Interview mit David Nelles und Christian Serrer, Die Klimafabrik

**Zukunft der Energiespeicherung** **1, 21**

Batterieforschung erschließt neue Generationen umweltfreundlicher Speichertechnologien

Interview mit Ulrich S. Schubert, CEEC Jena

**Märkte · Unternehmen** **2 – 8**

**Trends 2022: Strategie, Nachhaltigkeit, Hybrid Sales** **4**

Ausblick auf die Transformationsagenda in der Chemieindustrie

Stephan Hundertmark, Dr. Wieselhuber & Partner

**Life Sciences im Aufwind** **6**

Pharma- und Medizintechnikindustrie als Lebensretter und Arbeitgeber in Österreich

Sonja Polan, Austria Wirtschaftsservice

**Nachhaltigkeit ist mehr als ein Lippenbekenntnis** **7**

Chemische Industrie Österreichs als treibende Kraft für Klima- und Umweltschutz

Interview mit Hubert Culik, FCIO

**Spezialprodukte aus dem Burgenland** **8**

Die Oqema-Gruppe ist mit der österreichischen CB Chemie auf gemeinsamem Wachstumspfad

Interview mit Christian Braunschier, CB Chemie

**Innovation Pitch** **9**

**Nachhaltigkeit zeigt sich im Produkt** **9**

Automatisierte Berechnung produktspezifischer Umweltauswirkungen

Interview mit Daniel Bochnitschek, AllocNow

**Strategie · Management** **10 – 12**

**Patente für Kunststoffe der Zukunft** **10**

Europa und die USA führend bei Innovationen im Kunststoffrecycling

Europäisches Patentamt (EPA)

**„Achema-Gründerpreis“: Start-ups im Rampenlicht** **10**

Dechema

**Einheitliches Patentsystem für Europa** **11**

Mehr Schutz für Innovationen durch ein einheitlicheres und kostengünstigeres Patentsystem

Tanja Bendele und Anna Katharina Heide, Ruhr IP Patentanwälte

**Kostenoptimierte Personalbeschaffung mit Performance Recruiting** **12**

Alexander Baumann, Jobcluster

**Neues aus dem VAA** **12**

VAA

**CHEManager International** **13 – 14**

**Saint-Gobain Boosts Construction Chemicals with GCP Buy** **13**

**Hexion Holding to be Sold to American Securities** **13**

**CSL Takes Vifor Pharma for \$11.7 Billion** **14**

**Novartis May Have Sandoz Buyer on the Hook** **14**

**Produktion** **15**

**Technologie-Roadmap „Prozess-Sensoren 2027+“** **15**

Mess- und Analysetechnik für mehr Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit

Volker Oestreich, CHEManager

**Power-to-X-Technologien und die Sektorenkopplung** **16**

VDI Richtlinienreihe definiert und standardisiert technische Parameter der PtX-Kette

Volker Oestreich, CHEManager

**Chemie & Life Sciences** **17**

**Trends in der Batterie- und Energieforschung** **17**

Interdisziplinäre Forschung und Entwicklung für die Batterien der nächsten Generation

Messe München

**Elektromobilität in China** **18, 19**

Der chinesische Elektroauto-Boom bietet auch Marktchancen für europäische Chemieunternehmen

Kai Pflug, Management Consulting - Chemicals

Experten-Statements von Altana, BASF, Clariant, Covestro, Daikin, Evonik, Lanxess, Merck, Solvay, SABIC

**Strategie · Management** **22**

**Cloud-First-Strategie** **22**

Gießbereichematerialienhersteller ASK Chemicals migriert IT-Infrastruktur in die Cloud

Arvato Systems

**Personen · Publikationen** **23**

**Umfeld Chemiemärkte** **24**

**Patente für Kunststoffe von morgen** **24**

**Nachhaltig produzierte Futtermittel der Zukunft** **24**

**Impressum/Index** **24**

## Nobian und Vulcan vereinbaren Machbarkeitsprüfung

## Lithiumraffinerie im Industriepark Höchst

Nobian und Vulcan Energie Ressourcen haben eine Absichtserklärung für den Bau und den Betrieb einer Lithium-Aufbereitungsanlage im Industriepark Höchst unterzeichnet. Zunächst wird die Machbarkeit des Projekts geprüft.

Durch die Zusammenarbeit mit Nobian, dem viertgrößten Hersteller von Chloralkali-Elektrolyseuren in Europa und früheren Teil von Nouryon bzw. AkzoNobel, will Vulcan die Entwicklung und den Bau der Raffinerieanlage für sein Zero Carbon Lithium-Projekt stärken, um so die hohe Nachfrage von klimaneutralem Lithium bedienen zu können.

Mit Hilfe der Elektrolyseure von Nobian soll das im Oberrheingraben gewonnene Lithiumchlorid in hochreines Lithiumhydroxid umgewandelt werden. Vulcan hat sich bereits ein Grundstück für den Bau

der Lithiumanlage in Höchst sichern können. Das hat den Vorteil, dass die bei der Lithium-Elektrolyse anfallenden Beiprodukte Chlorgas und Wasserstoff direkt über ein bestehendes Rohrnetz in die Anlagen von Nobian transportiert werden können.

Die Kooperationspartner haben sich auf einen dreistufigen Prozess verständigt. Nach Durchführung der Machbarkeitsstudie für den Aufbau der Produktionsanlage, soll mit dem Betrieb der Elektrolyse-Demonstrationsanlage begonnen werden. Erst nach erfolgreichem Abschluss der Probeperiode folgt die Planung, der Bau und die Inbetriebnahme einer Anlage im kommerziellen Maßstab.

Erst kürzlich sicherte sich Vulcan eine weitere Gewinnungslizenz für Erdwärme und vier weitere Explorationslizenzen für geothermische Energie und Lithium in der Region des Oberrheingrabens. (mr) ■

## ASK Chemicals eröffnet mexikanisches Werk

## Lokale Produktion von Gießbereichematerialien

Die ASK Chemicals-Gruppe hat ihre Produktionsstätte in El Carmen, Mexiko, eröffnet. Mit diesem Schritt stärkt das Unternehmen seine Position auf dem nordamerikanischen Gießereimarkt und treibt seine Expansionsstrategie voran.

Die Produktion läuft mit No-Bake- und Cold-Box-Bindern an. Weite-

re Produktlinien werden im Laufe des Jahres 2022 folgen. Der neue Standort ist darauf ausgelegt, die aktuellen und zukünftigen Anforderungen des wachsenden mexikanischen Marktes zu erfüllen – einem der wichtigsten Märkte für die internationale Automobilindustrie und ihre Zulieferer. (mr) ■

## Archroma zieht nach Pratteln

## Textilfarbenspezialist verlegt Firmenzentrale

Archroma hat seinen Hauptsitz von Reinach nach Pratteln verlegt. Beide Baseler Vororte sind nur wenige Kilometer voneinander entfernt. Der neue Hauptsitz von Archroma im Haus der Wirtschaft (HWD) in Pratteln befindet sich in einem Geschäftszentrum, das neben anderen Unternehmen auch die Wirtschaftskammer Baselland sowie ein vollwertiges Konferenz- und Veranstaltungszentrum beherbergt.

Der Umzug des Textilfarbenspezialisten erfolgt nach einem Jahrzehnt des Wachstums im TechCenter-Gebäude in Reinach, das sich von einem reinen Technikzentrum zu ei-

nem Standort für eine wachsende Zahl von Unternehmensdienstleistungen und Teams entwickelt hat.

Mit der Eröffnung des neuen HWD-Hauptsitzes wird das TechCenter in Reinach, das für die Unterbringung von Labors und technischen Expertenteams ausgelegt ist, zu seinen Wurzeln zurückkehren und sich auf die globale F&E und Anwendungsentwicklung konzentrieren, um die in der Schweiz ansässigen Archroma vier Kompetenzzentren Textilveredelung, Textilimprägnierung, Papierfärbung und Papierweiß zu unterstützen. (mr) ■

## Schirm übernimmt Gefahrstofflager in Schönebeck

## Ausbau der Lagerkapazität in Ostdeutschland

Schirm übernimmt am Standort Schönebeck (Elbe) das Gefahrstofflager von Imperial Logistics. Die Anlage grenzt direkt an den Schirm-Firmensitz, an dem der Produktionsdienstleister u.a. zwei Mehrzwecksynthesanlagen betreibt.

Mit der Gefahrstofflagerübernahme erhalten Kunden künftig Produktions- und Lagerdienstleistungen aus einer Hand. Aber auch externen Chemieproduzenten und -händlern steht das Lager offen, bspw. als Pufferlösung für die zuverlässige Rohstoffversorgung in der Region. Zur Unterstützung der

Produktion sind bereits 4.600 Gefahrstoffpalettenplätze für Rohstoffe und Fertigprodukte in Schönebeck verfügbar. Durch die Übernahme erhöht Schirm seine Lagerkapazitäten am Standort um 19.000 Palettenstellplätze für Gefahrstoffe. Die offizielle Übergabe erfolgt am 1. Februar 2022. Eine nahtlose Weiterführung des Lagers sei gesichert. Gemäß Richtlinie des Handelsverbands agrochemischer Unternehmen, CropLife International, können auf Kundenwunsch auch Cross-Kontaminationsanforderungen umgesetzt werden. (mr) ■

## Clariant investiert rund 60 Mio. CHF am Standort Huizhou

## Produktionsanlage für Flammenschutzmittel in China

Clariant wird seine erste Produktionsanlage für Exolit OP Flammenschutzmittel in China am Standort Huizhou an der Daya-Bucht in der Provinz Guangdong errichten. Die Nachfrage nach Flammenschutzmitteln für elektrische und elektronische Komponenten steigt in China und anderen asiatischen Märkten insbesondere im Zusammenhang mit E-Mobilität, 5G-Kommunikationstechnologie und der Erweiterung von Verkehrsinfrastrukturen, rasant. Die Fertigstellung der Anlage ist für 2023 geplant.

Am Standort an der Daya-Bucht betreibt Clariant seine erste Ethoxylierungsanlage in Asien und beliefert lokale Kunden des Geschäftsberichts Care Chemicals.

„Durch die Investition von rund 60 Mio. CHF zum Aufbau von Pro-

duktionskapazitäten, die die Belieferung unserer lokalen Kunden mit innovativen und nachhaltigen Flammenschutzmitteln sicherstellen, gehen wir einen weiteren Schritt zur Erweiterung unserer Präsenz in China“, sagte CEO Conrad Keijzer.

Die Investition wird mit weiteren unterstützt, z.B. mit dem kürzlich eröffneten One Clariant Campus in Schanghai, der gemeinsam mit Tiangang betriebenen Produktion in Cangzhou und einer neuen Anlage für Catofin-Katalysatoren in Jiaying, die 2022 fertiggestellt werden soll.

Clariant widmet rund 35% seiner Wachstumsinvestition China und erwartet, dass der Umsatzanteil der Region bis 2025 auf 14% wachsen wird, ausgehend von einem Umsatzanteil im Jahr 2020 von 10% (vgl. das Statement auf Seite 20). (mr) ■

## BASF verkauft Standort in Florida an Clariant

## Werk für mineralische Produkte auf Tonbasis

BASF hat eine Vereinbarung über die Veräußerung des Produktionsstandorts in Quincy, Florida, sowie des dazugehörigen Attapulgit-Geschäfts für 60 Mio. USD an Clariant getroffen. Gleichzeitig haben beide Unternehmen einen langfristigen Liefervertrag für Attapulgit geschlossen, damit BASF Kunden in den Bereichen Farben, Lacke und Bau weiterhin beliefern kann. Das Bergbauwerk Quincy

beschäftigt rund 75 Mitarbeitende und stellt mineralische Produkte auf Tonbasis für eine Vielzahl industrieller Anwendungen her. BASF hatte den Standort 2006 im Rahmen der Engelhard-Akquisition übernommen. Er wird vom Unternehmensbereich Dispersions & Resins betrieben. Im Jahr 2020 erwirtschaftete BASF mit dem Attapulgit-Geschäft einen Umsatz von rund 36 Mio. USD. (mr) ■